

Geschäftsstelle des Senats, Kerstin Rehfeld
Am Neuen Palais 10, Haus 9
Tel.: 0331/977-1771
Fax: 0331/977-1089
E-Mail: kerstin.rehfeld@uni-potsdam.de



Postanschrift: Universität Potsdam,
Geschäftsstelle des Senats
Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam

**Beschlussprotokoll
der 266. Sitzung des Senats der Universität Potsdam
am 24.10.2018**

Beschluss S 1/266. – 24.10.2018 (8:0:1)

Der Senat wählt Herrn Prof. Dr. Uwe Hellmann in geheimer Wahl zum Senatsvorsitzenden für die Zeit bis zum 30.09.2020.

Beschluss S 2/266. – 24.10.2018 (8:0:1)

Der Senat wählt Herrn Dr. Fred Albrecht in geheimer Wahl zum stellvertretenden Senatsvorsitzenden für die Zeit bis zum 30.09.2020.

Beschluss S 3/266. – 24.10.2018 (9:0:0)

Der Senat beschließt die Anwendung der Geschäftsordnung des Senats vom 19.06.2013 für die Wahlperiode bis 30.09.2020.

Beschluss S 4/266. – 24.10.2018 (9:0:0)

Der Senat beschließt die Tonaufzeichnung der Senatsberatungen für die Wahlperiode bis 30.09.2020.

Beschluss S 5/266. – 24.10.2018 (9:0:0)

Der Senat befürwortet die weitere verschlüsselte Einstellung der öffentlichen Senatsunterlagen auf der Homepage der UP in Box.UP.

Beschluss S 6/266. – 24.10.2018 (9:0:0)

Der Senat bestimmt Frau Kerstin Rehfeld als Protokollführerin für die Senatssitzungen der Wahlperiode bis zum 30.09.2020.

Beschluss S 7/266. – 24.10.2018 (9:0:0)

Der Senat beschließt die Tagesordnung mit zeitlichen Verschiebungen.

Beschluss S 8/266. – 24.10.2018 (9:0:2)

Der Senat hat dem Protokoll der 265. Sitzung vom 26.09.2018 im Umlaufverfahren mit folgenden Änderungen zugestimmt:

TOP 4 neu: „Frau Prof. Elsner weist darauf hin, dass die Professoren/innen in den Instituten erst 7 Tage vor Ende des Bewerbungsschlusses erfahren hatten, dass sie im Ausschreibungsverfahren für die open-topic-PostDoc-Positionen als Aufnehmende (inkl. Bereitstellung von Grundausstattung und ggf. Laborkapazität) fungieren sollten (E-Mail von Prof. Seckler 13.9.18: “Voraussetzung für die Bewerbung ist ja eine Aufnahmeerklärung einer Professorin oder eines Professors der Universität.“) und

TOP 8.1 Ergänzung: „Herr Prof. O’Brien fragt nach dem Sinn, Kandidaten auszuschließen, die die Einstellungsvoraussetzung für eine Universitätsprofessur gem. § 41 Abs.1 Nr. 4a BbgHG erfüllen (Ausschreibungstext, Absatz 6).“

Beschluss S 9/266. – 24.10.2018 (11:0:0)

Der Senat setzt eine Kommission für Antirassismus an der UP ein. Als Gründungsmitglieder werden Frau Obst (studentisches Senatsmitglied), ein/e Vertreter/in des KfC und des AStA benannt. In der Sitzung des Senats am 21.11.2018 werden weitere Mitglieder bestellt.

Beschluss S 10/266. – 24.10.2018 (2:6:3) – Ablehnung-

Der Senat sieht das Dauerstellenkonzept der UP als Strukturentscheidung der UP an. Deshalb ist es vom Senat zu beschließen.

Der Senat nimmt die in den Anlagen A bis E enthaltenen Konzepte für die Planung und Besetzung unbefristeter Strukturstellen für akademische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Dauerstellenkonzept) zur Kenntnis.

Beschluss S 11/266. – 24.10.2018 (10:0:0)

Der Senat erteilt Herrn Köhler das Rederecht.

Beschluss S 12/266. – 24.10.2018 (10:0:0)

Unter Abänderung seines Beschlusses vom 15.12.2010 (S 6/180) beschließt der Senat die folgende Zusammensetzung des Sitzungsausschusses (Änderungen durch Unterstreichung hervorgehoben):

Der Ausschuss besteht aus acht Mitgliedern mit Stimmrecht (zwei Hochschullehrerinnen bzw. Hochschullehrer, zwei akademische Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen, zwei Studierende und zwei Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen aus Technik und Verwaltung) sowie zwei ständigen beratenden Mitgliedern ohne Stimmrecht. Beratende Mitglieder sind die zentrale Gleichstellungsbeauftragte der UP sowie der Leiter bzw. die Leiterin des Justiziariats der UP (Dezernat 3).

Beschluss S 13/266. – 24.10.2018 (11:0:0)

Der Senat bestellt die Mitglieder von Zentralen und weiteren Kommissionen für die Wahlperiode vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2020, die studentischen Mitglieder bis zum 30.09.2019 gemäß der Anlage 1 zum Protokoll

mit Ausnahme des Mitglieds und des Stellvertreters in der EPK, Gruppe HL, Wahlkreis MNF und DEF und

mit der Ergänzung der studentischen Mitglieder lt. der TV.